

Endlich an der Zeit: Mindeststandards für die Vergütung von Lehrbeauftragten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der GEW-Aktionswoche an Hochschulen vom 02. bis 06. 11.2015 setzen wir unsere Forderungen nach berlinweiten Mindeststandards für die Vergütung von Lehrbeauftragten auf die Tagesordnung.

Was wollen wir:

1. Erhöhung der Mindestvergütung auf 35,00 Euro je Lehrveranstaltungsstunde (LVS).
2. Regelmäßige Anpassung der Vergütung an die Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst.
3. Vergütung folgender Tätigkeiten zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen:
 - a. nicht nur „Prüfungen“, sondern „alle mündlichen und schriftlichen Tests und Prüfungen, die zum Abschluss eines Moduls oder Kurses dienen oder deren Ergebnisse für die Abschlüsse der Studierenden relevant sind“,
 - b. Teilnahme an Versammlungen der Lehrbeauftragten der Hochschule und
 - c. Unterstützung der Präsenzlehre mit Online-Instrumenten, Sprechstunden, Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen
4. Beteiligung der Hochschulen als Auftraggeber an den **Beiträgen zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung** der Lehrbeauftragten, wenn diese auf Grund der Lehraufträge an mehreren Einrichtungen des Landes Berlin (Hochschulen, Musik- oder Volkshochschulen) von diesen Aufträgen wirtschaftlich abhängig sind.

Um diese Veränderungen durchzusetzen rufen wir alle Kolleg*innen auf:

Beteiligt Euch an den Aktionen im Herbst 2015:

- Aktion am 05.10.2015 (Lehrertag) vor der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10117 Berlin in der Nähe des Alexanderplatzes,
- Aktionswoche „Traumjob Wissenschaft“, 02. bis 06.11.15 an allen Hochschulen,
- Aktion am 21.11.2015 vor der Expolingua, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur, Friedrichstraße 176 – 179, 10117 Berlin.

Werdet Mitglied in der Bildungsgewerkschaft GEW!

Auch bei Honorarlehrkräften gilt :

Nur eine starke Gewerkschaft mit vielen aktiven Mitgliedern kann effektiv die Arbeitsbedingungen der Honorarlehrkräfte sowie der Beschäftigten verbessern und ihre Rechte verteidigen.

Alle, die im Bildungsbereich tätig sind, sind in der GEW willkommen. Die Beiträge orientieren sich am Einkommen der Mitglieder, daneben gibt es eine Reihe von Solidarbeiträgen, die einkommensunabhängig sind. Mehr dazu: http://www.gew-berlin.de/mitglied_werden.php.

AG-Lehrbeauftragte der GEW Berlin:
<http://www.gew-berlin.de/646.php>

Kontakt:
Jaehne@gew-berlin.de
linda.guzzetti@alumni.tu-berlin.de